

Steckbrief Jürgen Tegethoff

Ordne die Zitate den passenden Fragen auf dem Steckbrief zu.

Ich kam als Leutnant in eine Kompanie (...). Mit 18 Jahren war ich Leutnant geworden und war Vorgesetzter. (...)

Die Armee hielt zusammen mit Befehl und Gehorsam; (...) wenn ich sagte, es wird das und das gemacht, dann wurde das gemacht.



Bildrechte WDR/ Claus Lange

Wir kriegten diese Panzerschokolade (...). Die war für den Fall, dass wir mal eingeschlossen waren und die Versorgung nicht nachkommen konnte (...). Die haben wir natürlich immer sofort gegessen, wenn sie kam, da wir dachten, wenn wir abgeschossen werden ist sie weg, dann essen wir sie lieber vorher. War (...) bei Strafe verboten, aber wir machten es trotzdem.

(...) in abgeschossene Panzer haben wir reingeguckt (...) Das hing damit zusammen, dass da einige (...) 'ne Zigarettenpackung oder sowas drin gefunden hatten. (...) Ein russischer Panzer, den wir abgeschossen hatten, der stand seit ein paar Tagen da schon rum, wo die Leichen noch drin waren (...) das war natürlich widerlich.

Dann drehte der Richtschütze (...) den Turm (...) Und dann sagte der: „Ziel erkannt.“ Und dann gab ich den Feuerbefehl: „Feuer frei.“ Und dann schoss der. Und dann konnte ich natürlich sagen: „Feuer frei sämtliche Bahnen.“ (...), dann knallten die alle drauf.

(...) weiche Ziele, das ist der Fachausdruck. Hört sich furchtbar an. Weiche Ziele waren Infanterieeinheiten oder Häuser oder sowas.

Schuldgefühle ... weiß nicht. ... Für was soll ich Schuldgefühle haben?